

Leah Engel

Hallo, ich heiße Leah Engel, bin 24 Jahre alt und zu EIRENE über meinen Freiwilligendienst 2019 in Nordirland gekommen. Seitdem bin ich in unterschiedlicher Weise bei EIRENE aktiv, beispielsweise als Teil der Ökoschlunze, die sich mit Klimagerechtigkeit im Seminarkontext beschäftigt. Seit 2023 bin ich Teil des EIRENE-Vorstandes und engagiere mich dort für den Bereich RKVP/Klimagerechtigkeit. In der kommenden Vorstandsperiode hoffe ich, diese Arbeit fortsetzen und vertiefen zu können, um so den Verein strategisch weiterzudenken, Neues zu lernen und aktiv beizutragen.



Ursprünglich komme ich aus dem Schwabenländle, aber mich hat es durch mein Studium erst nach Göttingen und dann nach Frankfurt verschlagen. Dort studiere ich im Master Friedens- und Konfliktforschung und setze mich mit verschiedenen Fragestellungen zu Friedensprozessen, globalen Ungerechtigkeitsstrukturen und der Rolle sozialer Bewegungen auseinander. Darüber hinaus engagiere ich mich mit viel Leidenschaft in der Klimagerechtigkeitsbewegung und anderen politischen Bewegungen. In meiner Freizeit bin ich super gerne in der Natur unterwegs, klettere und spiele Fußball.

Ich setze mich aktiv für eine friedliche Welt ein, in der die Ausbeutung von Mensch und Natur sowie jede andere Art der Ungerechtigkeit Geschichte sind und wir solidarisch und gewaltfrei miteinander leben können. Dies würde ich gerne als Teil des EIRENE-Vorstandes ausbauen, um auch durch strategisches Engagement gesamtgesellschaftliche Veränderungen anstoßen.

Lena Haas

Seit meinen zwei Jahren Freiwilligendienst in der Arche Saint Antoine in Frankreich durfte ich bei Eirene sehr viele bereichernde Erfahrungen sammeln, viel Neues Lernen und großartigen Menschen begegnen. Diese tiefe Verbundenheit spüre ich vor allem in den letzten 5 Jahren, in denen ich ehrenamtlich im Seminarkontext aktiv bin und viele verschiedene Seminare mitgestaltet habe. Deshalb interessiere ich mich auch besonders für den Bereich des Freiwilligenprogramms im Vorstand und würde mich freuen, die zukünftige Entwicklung aktiv mitgestalten zu können. Auch sonst bin ich sehr neugierig auf die Arbeit des Vorstands und freue mich darauf, mehr Einblick zu bekommen.



In meinem Leben außerhalb von Eirene studiere ich im zweiten Mastersemester Umweltschutz und bin ehrenamtlich im Bereich der Umweltbildung und der Klimabewegung aktiv. Seit einigen Jahren bin ich in Tübingen zuhause und dort selten, ohne mein Fahrrad anzutreffen. Wobei Frankreich seit meinem Freiwilligendienst zu meiner zweiten Heimat geworden ist, und ich schwinge gerne mein Tanzbein zu den unterschiedlichsten Musikstücken aus aller Welt. Ich freue mich über euer Vertrauen und eure Stimme bei der Vorstandswahl.

George William Härtling

Mein Name ist George William Härtling. Von 2021 bis 2022 ich war Freiwilliger bei EIRENE. Ich war als Internationaler Freiwilliger im Jugendzentrum Bonn Brüserberg eingesetzt. Die Arbeit mit den Jugendlichen hat mir sehr viel Spaß gemacht. So konnte ich einen guten Einblick in die deutsche Kultur bekommen und beginnen, die Sprache zu lernen. Die Erfahrung, die ich dort sammeln konnte – insbesondere ein Workshop zum Konfliktmanagement – motivierte mich, an der Alice Salomon Hochschule in Berlin den Masterstudiengang **Interkulturelles Konfliktmanagement** anzufangen. In meiner Masterarbeit (2024) evaluierte ich das Projekt „Starke Nachbar*innen“ von EIRENE. Damit, und durch mein Engagement als freiwilliger Unterstützer der neuen Ifdids aus Uganda, war ich auch nach meiner Zeit als aktiver Freiwilliger stets mit EIRENE verbunden.



Im Vorstand interessieren mich besonders **Gewaltfreiheit (v. a. in der Kommunikation), Jugendarbeit und nachhaltige Entwicklung**. Durch mein Studium bringe ich ausgeprägte Problemlösungskompetenzen mit. Ich habe Erfahrung in der Umsetzung von Menschenrechtsprojekten, empirischer Forschung und der verständlichen Vermittlung komplexer Inhalte an vielfältige Zielgruppen – Fähigkeiten, die EIRENEs Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Dialog stärken können. Ich bin überzeugt, dass nachhaltiger Wandel durch gewaltfreie Zusammenarbeit und Achtung der Menschenwürde entsteht. Deshalb möchte ich zu inklusiver Teilhabe, gerechter Ressourcenverteilung und friedlicher Konfliktlösung beitragen.

P. S.: Nach meiner Heirat habe ich den Nachnamen meiner Frau angenommen, deshalb heiße ich nicht mehr **Georgewilliam Ndbarema** sondern **Georgewilliam Härtling**.

Judith Kaiser

Hallo zusammen, auch wenn mich viele von euch inzwischen kennen, möchte ich mich kurz einmal vorstellen. Ich bin Judith 34 Jahre alt und war von 2010 bis 2011 ich als Freiwillige in Toronto und danach EIRENE immer wieder als Ehrenamtlerin in verschiedenen Bereichen verbunden bis ich mich 2016 für den Vorstand aufgestellt habe und mich seitdem ehrenamtlich im Vorstand engagiere.

Ich bin seit 2019 Schatzmeisterin von EIRENE und möchte trotz schwieriger Zeiten den Verein hier gerne weiter unterstützen und neue finanzielle Lösungen zu erarbeiten. Außerdem bin ich seit 2022 Ansprechperson für das Freiwilligenprogramm und konnte in vielen Freiwilligenprogrammklausuren Energie, Mut und Willen für Änderungen spüren. Wir haben gemeinsam neue Wege eingeschlagen und freue mich hier das Freiwilligenprogramm weiter zu unterstützen.



Ansonsten lebe ich mit meiner kleinen Familie in Südhessen, genieße es im Odenwald wandern zu gehen und arbeite bei einem Träger als Leitung der Freiwilligendienste in Hessen Süd (FSJ, BFD). Ich freue mich darauf in den nächsten Jahren mit Euch und dem Vorstand EIRENE weiterhin zukunftsweisend voran zu bringen. In zwei Jahren freue ich mich auf das große 70 Jahre Jubiläum von EIRENE.

Jonas Laur

Moin liebe EIRENE-Mitglieder,

gewaltfrei kämpfen, Widerstand leisten, unbequem ehrlich sein, mitfühlend die Hand ausstrecken, unermüdlich nach ambitionierten Lösungen streben und trotz allem stets achtsam sitzen und den Frieden im Inneren suchen. Niemals aufhören von einer besseren Welt zu träumen und alles dafür tun, um sie zu erleben. Dafür stehe ich.

Was EIRENE jetzt braucht? Mut, Mitgefühl, Kreativität, klare Worte und die Entschlossenheit auch herausfordernde Wege der Veränderung in schweren Zeiten anzugehen. Gegen die Normalisierung der gewaltsamen Verhältnisse! Für mehr Friedensdienst in der Welt!

Ich schließe derzeit mein Masterstudium der Internationalen Studien / Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt ab. Ab August 2025 werde ich für ein Jahr mit Peace Brigades International in Mexiko aktiv sein – in solidarischer, gewaltfreier Schutzbegleitung von bedrohten Umwelt- und Menschenrechtsverteidiger:innen. Eine Zeit des intensiven Lernens und der Reflektion. Währenddessen möchte ich die Vorstandsarbeit aus der Distanz weiterhin begleiten – ehrlicherweise mit reduzierter Kapazität, aber klarem Kopf und vollem Herzen. Danach bin ich wieder voll da, um mit Euch das Grundsatzprogramm zu diskutieren.



Karla Mendez

Ich bin 25 Jahre alt und lebe seit etwa sechs Jahren in Deutschland. Meine Vision ist eine gerechtere und friedlichere Welt. Meine Mission ist es, etwas Gutes zu bewirken und mich für meine Mitmenschen in Lateinamerika einzusetzen. EIRENE kenne ich seit meinem 15. Lebensjahr. 2015 war eine Friedenskooperantin von EIRENE in Nicaragua, mit der wir gemeinsam soziale Projekte initiierten. Im April 2019 kam ich mit EIRENE nach Deutschland und absolvierte hier meinen Internationalen Friedensdienst (IFDiD). Seitdem stehe ich in engem Austausch mit EIRENE. **Besonders interessiere ich mich für die internationale Friedensarbeit – vor allem die Zusammenarbeit mit Lateinamerika.**



Ich bringe vielfältige Erfahrungen mit: Ich kenne die Lebensrealitäten in Lateinamerika sehr gut. Neben meiner Ausbildung bei der GEPA mbH, in der ich viel über fairen Handel gelernt habe, konnte ich meine Kenntnisse über internationale Zusammenarbeit durch meine aktuelle Arbeit in einem Kollektiv für Kaffee, das sich u.a. für gerechtere Preise für Kaffeebauern einsetzt, erweitern. Weiterhin engagiere ich mich Ehrenamtlich bei der Förderverein Städtefreundschaft mit Jinotega e. V. Ich würde mich sehr freuen Teil des Vorstands von EIRENE zu sein. Ich habe große Lust, mich weiterhin mit meinem Engagement für eine friedlichere und gerechtere Welt einzusetzen.

Dr. Koffi Emmanuel Noglo

Ich habe EIRENE in 2018 kennengelernt, als ich auf der Suche nach einer sinnvollen Arbeit in der EZ war. Ich lernte die „**rassismus-kritische Organisation**“ kennen, arbeitete für sie (2018-2022), u.a. als Verantwortlicher des „Friedensförderungsprogramm im Sahel“ und bin (aus Überzeugung) ihr Mitglied seit 2022 geworden.



Die weltweiten aktuellen soziopolitischen Entwicklungen offenbaren totalitären Tendenzen, die wir noch vor einem Paar Jahrzehnten als überholt dachten. Mein Engagement möchte ich deswegen noch konkreter im Verein (als Vorstandsmitglied) ausdrücken.

Ich habe viele Erfahrungen in der Projektimplementierung und der Gremienarbeit in anderen Organisationen („Brot für die Welt“, „Norddeutsche Mission“, „GIZ“, usw.) gemacht, die dem Vorstand bereichern kann. Ich werde unterstützen, Themen wie „Klimawandel“, „Dekolonialisierung internationaler Machtstrukturen“, v.a. hinsichtlich der „**Intersektionalität (Frauenbezogen)**“, usw. anzugehen.

Meine Expertise in der projektbezogenen Forschungsarbeit fand über EIRENE einen Ausdruck in 2019 (*NOGLO, K. Emmanuel: Vertrauensarbeit, wie verantwortliche Menschen, neben „notlindernden Maßnahmen fördern“*, in „Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens, ein friedentheologisches Lesebuch, i. A. des Präsidiums der Synode der EKD hrsg. Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig, 2019, Seiten 31-106“). Diese würde auch dem Vorstand bereichern. Ich hoffe, dass meine Kandidatur auf Interesse stoßen würde.

Martina Richard

Ich bin 1998 zu EIRENE gekommen, habe hier 10 Jahre lang als Lateinamerika-Referentin gearbeitet und mit meinen beiden Töchtern im Haus gelebt. Uns verbindet also eine lange Geschichte.

Beruflich war ich als Fachkraft in der internationalen Zusammenarbeit unterwegs, wobei ich in verschiedenen Ländern Zentralamerikas und der Karibik gearbeitet und mich im Rahmen des Zivilen Friedensdienstes in den letzten Jahren vor allen Dingen mit Erinnerungsarbeit beschäftigt habe.

Als Teil des Vorstands würde ich mich gerne für die Friedenskooperationen im Süden engagieren. Ich bin davon überzeugt, dass die Arbeit von EIRENE hier in seinem spezifischen Ansatz richtungsweisend ist und einen guten Beitrag für eine bessere Welt leisten kann.



Tahirou Sy

Ich bin Tahirou SY, seit 2010 Mitglied bei EIRENE und seit 2023 im Vorstand als Stellvertreter

Seit 2002 bin auf verschiedene Art und Weise mit EIRENE verbunden. Zuerst mit dem GENOVICO-Projekt und Netzwerk im Niger, dann als Friedensfachkraft in Mali, Burkina und als Regional Koordinator in der Region der Großen Seen vom 2012 bis zum 2019.

Vom August 2019 bis zum März 2022 war ich als Referent für Nicaragua, Berater für Planung-Monitoring-Evaluierung und Wissenschaft Management und RKVP-Koordinator in der EIRENE GS in Neuwied tätig.



Ich bringe all meine Erfahrungen aus meiner Arbeit in allen Regionen von EIRENE und auch mein Wissen über Krisenpräventionsstrategien und Konfliktmanagement mit. Mein Wunsch ist es, bei strategischen Überlegungen zur Positionierung von EIRENE vor allem in Afrika mitzuwirken. Ich bin auch daran interessiert, interne Veränderungen innerhalb der Organisation zu begleiten.

Ich komme aus Mali und Niger und lebe seit fünf Jahren in Deutschland. Derzeit arbeite ich als „Senior Program Manager“ für den Tschad und Burkina Faso bei einer deutschen Stiftung „Facilité-Sahel“ die die Friedensarbeit in Sahelzone unterstützt.

Solveig Velten

Meine Verbindung zu EIRENE besteht seit 2014, als ich einige Wochen als Praktikantin bei EIRENE verbringen durfte. Es folgten die Teilnahme am Thementeam und ehrenamtliches Engagement an verschiedenen Stellen und schließlich als Multiplikatorin in der Redaktion des EIRENE-Newsletters. Höhepunkt meiner Zeit bei EIRENE war der Freiwilligendienst in Nicaragua nach meinem Studium und die anschließende Seminararbeit, die mich dazu bewogen hat, mich auch beruflich in Richtung Bildungsarbeit zu orientieren. Seit sechs Jahren bin ich nun selbst beruflich in verschiedenen NGOs tätig und kann diese Erfahrungen, das Globale Lernen und die vielfältigen Einblicke in Seminararbeit einbringen.



Ich würde mich sehr freuen, EIRENE im Vorstand vertreten zu dürfen und einen Beitrag für die wichtige Arbeit (heute mehr denn je) leisten zu können. Durch meine verschiedenen Stationen bei EIRENE kann ich mir eine Mitarbeit in vielen Arbeitsbereichen vorstellen. Am meisten interessieren mich das Freiwilligenprogramm und das Kommunikationsreferat. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur und vor allem in den Bergen.